



Selektionsergebnis abholen und Transit melden über Web

Benutzerhandbuch

Projektname: e-dec IDEE Export

Version: 2.4

Status

in Arbeit	in Prüfung	genehmigt zur Nutzung
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Beteiligter Personenkreis	
Autoren:	Marion Gravel (mgr), Nicolas Hofstetter (nho)
Genehmigung:	PL EZV
Benützer/Anwender:	Zollkunden
zur Information/Kenntnis:	e-dec Entwicklungs-Team, Kunden Service Center EZV

Änderungskontrolle, Prüfung, Genehmigung			
Wann	Version	Wer	Beschreibung
2009-01-09	0.1	mbi	Erste Version
2009-01-13	0.2	shu	Qualitätskontrolle
2009-01-14	0.3	mbi	Anpassung neues Serverzertifikat
2009-03-06	1.0	mbi (public)	Anpassung für neue Version
2009-04-30	1.1	mbi (public)	Neues Feld Anmeldezeitpunkt
2010-04-27	2.0	nho	Anpassung für neue Version
2010-05-19	2.1	mru (public)	Text und Bilder aktualisiert für neues Feld Deklarantennummer
2010-08-30	2.2	fh	Anpassung Kapitel 3.1
2011-06-21	2.3	mgr	Anpassung Fehler bei Unterlagenart
2013-04-17	2.4	Mgr	Anpassungen für IE9 und neue Zollwebseite

Inhaltsverzeichnis

1	Kurzbeschreibung	3
1.1	Internet-Adressen der Applikation.....	3
2	Vorbereitung	4
2.1	Zollkunden-Zertifikat / PKCS12 File	4
2.2	Installation des Zollkunden Zertifikats und Private Key	4
2.2.1	Vorbereitung im Internet Explorer.....	4
2.2.2	Vorbereitung im Firefox.....	9
3	Selektion und Transit Applikation	14
3.1	Allgemeines.....	14
3.2	Eingabemaske.....	15
3.3	Mögliche Fehlermeldungen (zu den Feldern 1-7 aus Abb.1).....	16
3.3.1	Zu Feld 1: Kontrollzollamt des ZV ist nicht korrekt.....	16
3.3.2	Zu Feld 2: Spediteurnummer falsch; der Absender darf nur mit seiner eigenen Spediteurnummer anmelden.....	16
3.3.3	Zu Feld 3: Deklarantennummer ist falsch; der Absender darf nur mit einer gültigen Deklarantennummer anmelden.....	17
3.3.4	Zu Feld 4: Das Feld 'Deklarationsnummer e-dec Export (mit Versionsnummer)' entspricht nicht dem erwarteten Format.....	17
3.3.5	Zu Feld 4: Die Deklarationsnummer existiert nicht	17
3.3.6	Zu Feld 4: Ungültige Versionsnummer	17
3.3.7	Zu Feld 5: Die bestehende Zollanmeldung wurde nicht vom angegebenen Zollkunden gesendet.....	17
3.3.8	Zu Feld 6: Ungültige Vorpapier Art gem. Stammdaten	17
3.3.9	Zu Feld 7: Ungültige Unterlagen Art gem. Stammdaten	17
3.4	Reduzierte Ausfuhrliste.....	18
4	Bekannte Probleme und Lösungsmöglichkeiten	20
4.1	Die Internetseite der Applikation wird im Internet Explorer nicht angezeigt	20
4.1.1	1. Lösungsmöglichkeit:.....	20
4.1.2	2. Lösungsmöglichkeit:.....	20
4.2	SSL-Access Error 403 im Firefox.....	21
4.2.1	Lösungsmöglichkeit.....	21

1 Kurzbeschreibung

Der Zollkunde **Zugelassener Versender** möchte für eine in e-dec Export vorhandene Zollanmeldung eines nicht **Zugelassenen Versenders**, welche noch nicht selektioniert wurde, die Selektion via Web auslösen. Zusätzlich kann der Zollkunde ZV in bestimmten Fällen den Transfer ins Transitsystem auslösen. Das System mit dem der Zollkunde ZV kommuniziert heisst „e-dec Selektionsanfrage und Transit-Übermittlung“ und ist über eine Website zugänglich.

Die Anwendung ist für Zugelassene Versender die noch keine e-dec Export Anbindung haben.

1.1 Internet-Adressen der Applikation

Die Internet-Adresse der Abnahmeumgebung für Selektion und Transit lautet:

<https://e-dec-web-a.ssl.admin.ch/edecSelectionAndTransit/>

Die Internet-Adresse der Produktivumgebung für Selektion und Transit lautet:

<https://e-dec-web.ssl.admin.ch/edecSelectionAndTransit/>

2 Vorbereitung

2.1 Zollkunden-Zertifikat / PKCS12 File

Wenn Sie die „Selektion und Transit“-Applikation verwenden möchten, brauchen Sie ein Zollkunden-Zertifikat und einen Private Key (PKCS12 File). Dieses Zertifikat wird vom Bundesamt für Informatik ausgestellt und muss von der Certificate Authority „AdminCA-CD-T01“ ausgestellt worden sein:

Sie können unter der Internetadresse:

<http://www.ezv.admin.ch/zollanmeldung/05042/05047/05068/05093/index.html?lang=de> die Anträge aufrufen, diese ausfüllen und an die im Antrag erfasste Adresse zustellen.

Wenn Sie bereits für e-dec zertifiziert sind, sollten Sie das Zollkunden-Zertifikat bereits haben.

2.2 Installation des Zollkunden Zertifikats und Private Key

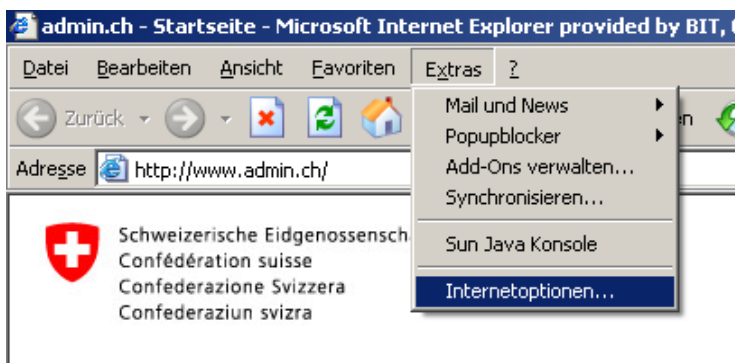
Wenn Sie das Zollkunden-Zertifikat haben, müssen Sie dieses im Browser installieren. Dieses Zertifikat wird benötigt, damit in der Applikation der Zollkunde eindeutig identifiziert werden kann und jeder Zollkunde nur die eigenen Daten verändern kann.

Die Installation und Verwendung des Zertifikats funktioniert bei den verschiedenen Browsern unterschiedlich.


2.2.1 Vorbereitung im Internet Explorer

2.2.1.1 Internet Explorer 6/7/8

Um im Internet Explorer 6/7/8 das Zertifikat zu installieren, müssen Sie unter „Extras“ den Menüpunkt „Internetoptionen“ auswählen.



2.2.1.2 Internet Explorer 9

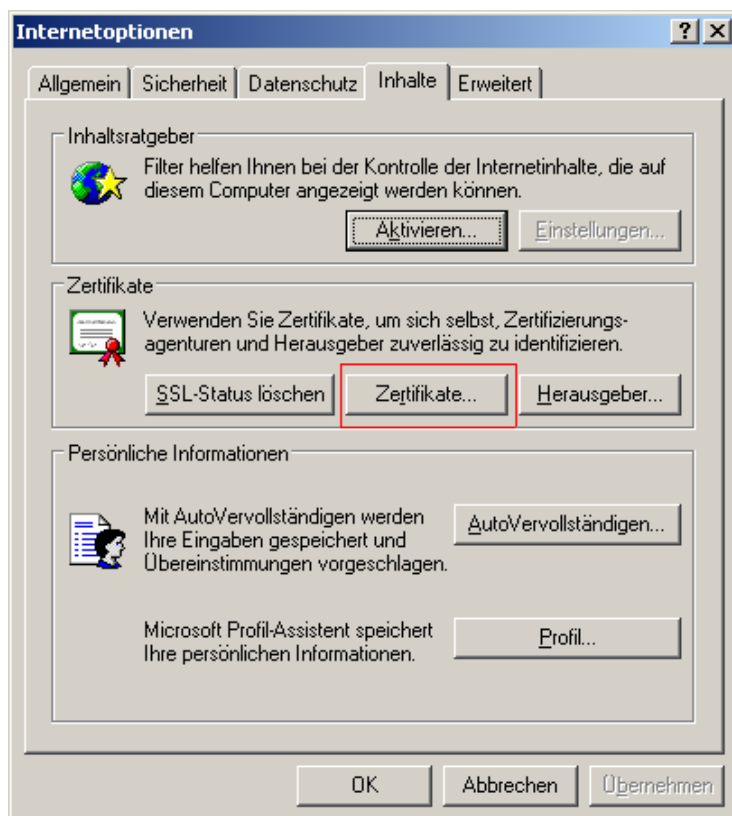
Um im Internet Explorer 9 das Zertifikat zu installieren, müssen Sie auf der rechten Seite unter  den Menüpunkt „Internetoptionen“ auswählen.

Selektionsergebnis abholen und Transit melden über Web



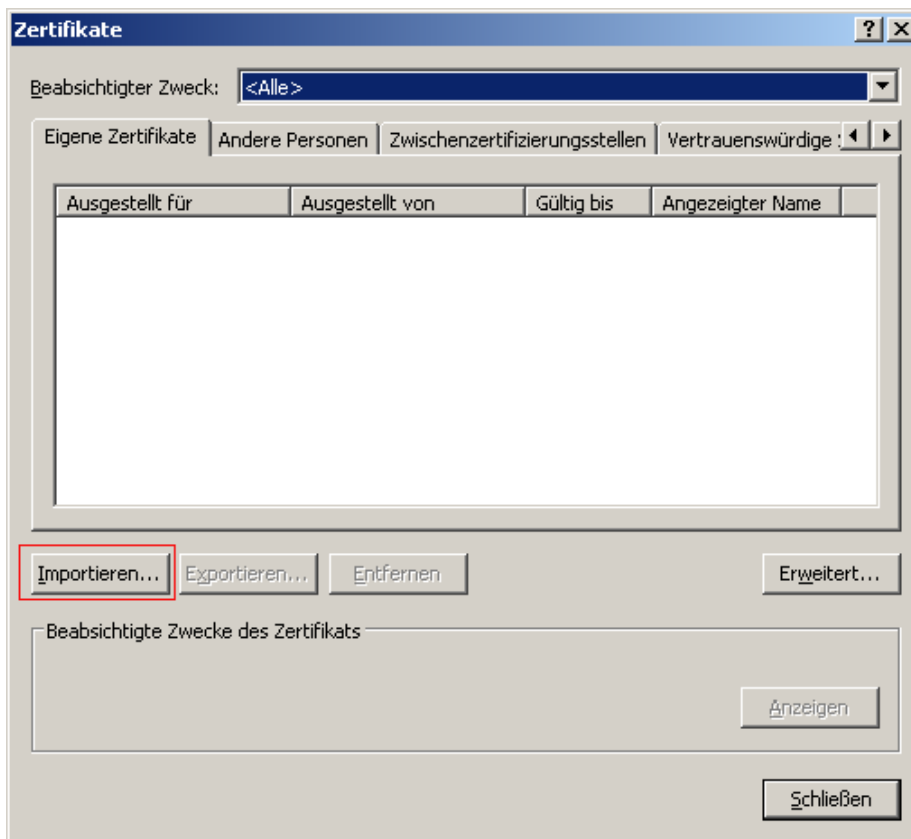
2.2.1.3 Installation des Zollkunden-Zertifikates

Auf der Registerkarte „Inhalte“ klicken Sie die Schaltfläche „Zertifikate“ an.



In dem Dialogfenster „Zertifikate“ klicken Sie die Schaltfläche „Importieren“ an.

Selektionsergebnis abholen und Transit melden über Web



In dem nächsten Dialogfenster klicken Sie die Schaltfläche „weiter“ an.



In dem nächsten Dialogfenster müssen Sie mit der Schaltfläche „Durchsuchen“ die p12-Datei ihres Zertifikates auswählen und mit der Schaltfläche „Weiter“ das Zertifikat importieren.

Selektionsergebnis abholen und Transit melden über Web

Zertifikatsimport-Assistent

Importdateiname
Geben Sie die zu importierende Datei an.

Dateiname:

Hinweis: Es können mehrere Zertifikate in einer einzigen Datei in folgenden Formaten gespeichert werden:

- Privater Informationsaustausch - PKCS #12 (.PFX, .P12)
- Syntaxstandard kryptografischer Meldungen - "PKCS #7"-Zertifikate (.P7B)
- Microsoft Serieller Zertifikatspeicher (.SST)

In dem nächsten Dialogfenster müssen Sie das Passwort für die Zertifikatsdatei eingeben.

Zertifikatsimport-Assistent

Kennwort
Der private Schlüssel wurde mit einem Kennwort geschützt, um die Sicherheit zu gewährleisten.

Geben Sie das Kennwort für den privaten Schlüssel ein.

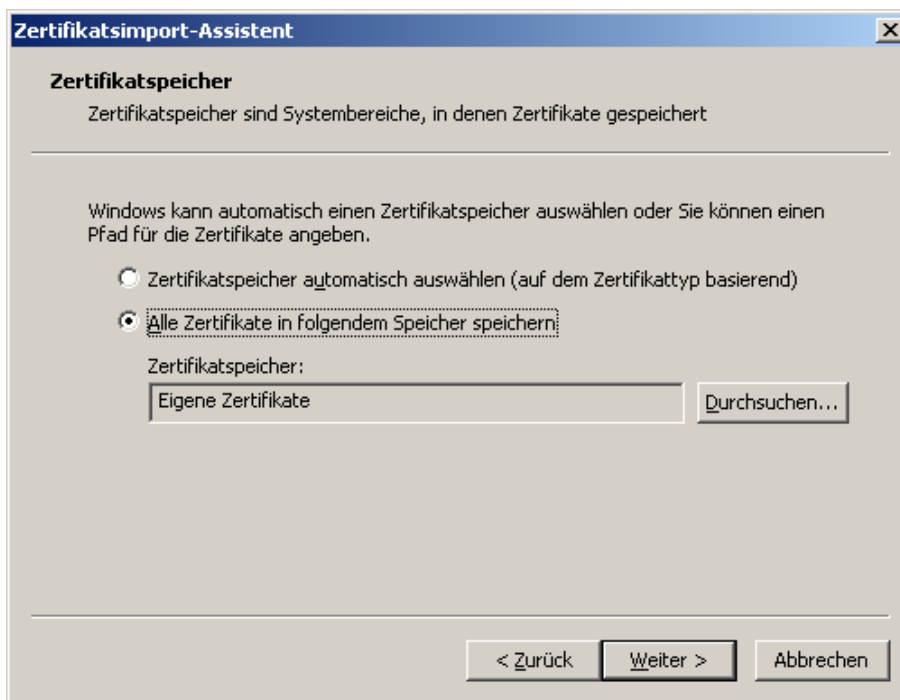
Kennwort:

Hohe Sicherheit für den privaten Schlüssel aktivieren. Immer wenn der private Schlüssel von einer Anwendung verwendet wird, werden Sie zur Eingabe aufgefordert, wenn Sie diese Option aktivieren.

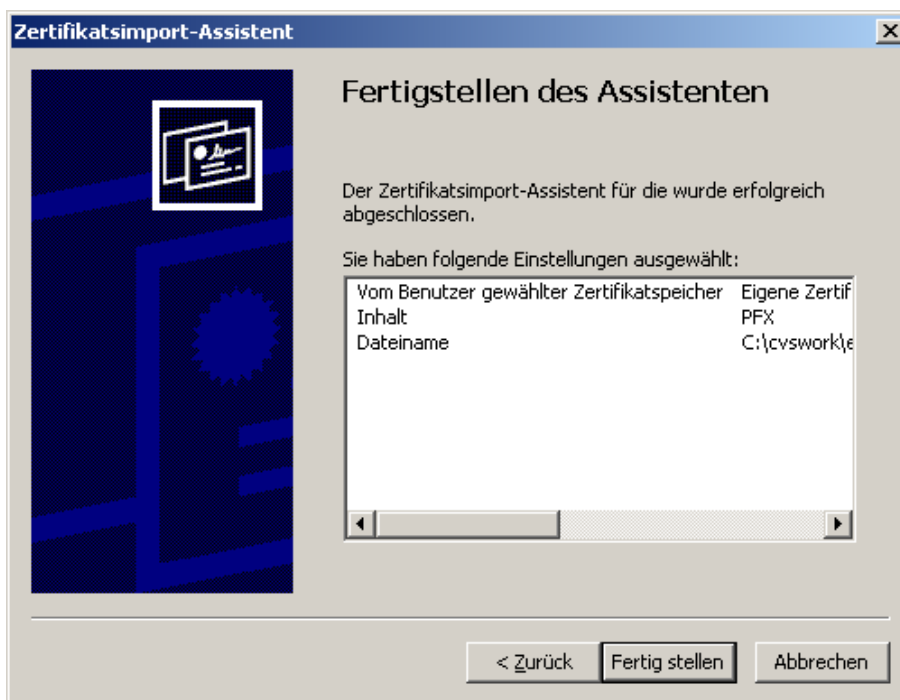
Schlüssel als exportierbar markieren. Dadurch können Sie Ihre Schlüssel zu einem späteren Zeitpunkt sichern bzw. überführen.

In dem nächsten Dialogfenster wählen Sie den Speicherort des Zertifikates „Eigene Zertifikate“ aus.

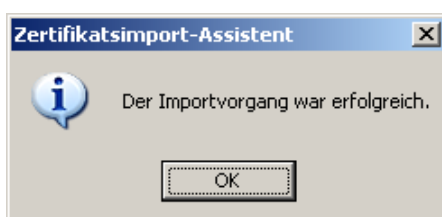
Selektionsergebnis abholen und Transit melden über Web



In dem nächsten Dialogfenster klicken Sie die Schaltfläche „Fertig stellen“ an und das Zertifikat wird in den Internet Explorer importiert.



Wenn die Installation des Zertifikates erfolgreich war, erscheint folgendes Fenster:



Selektionsergebnis abholen und Transit melden über Web

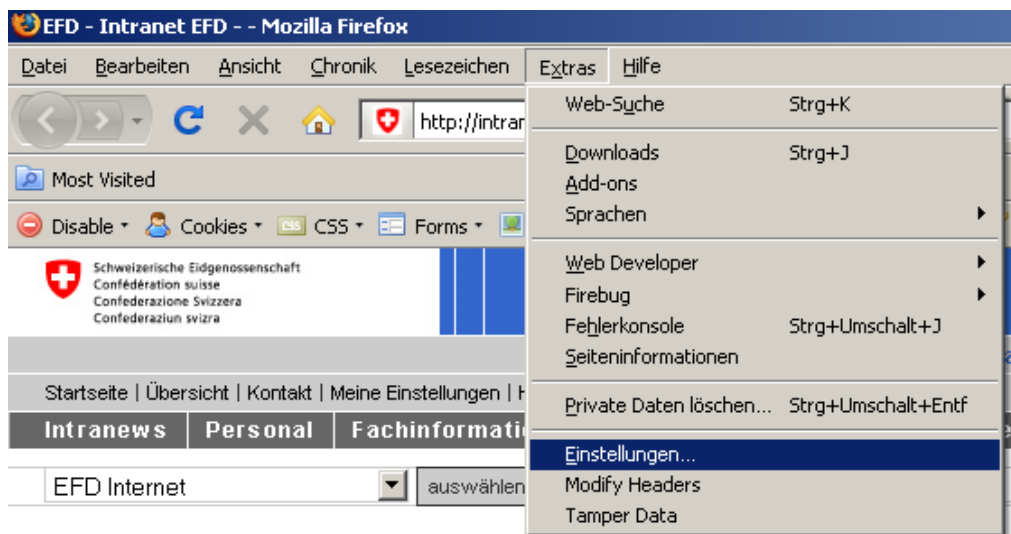
2.2.1.4 Serverzertifikat akzeptieren

Wenn Sie mit der „Selektion und Transit“-Applikation arbeiten möchten, müssen Sie das Zertifikat vom Server noch akzeptieren. Das Serverzertifikat ist von der Certificate Authority „AdminCA-CD-T01“ ausgestellt für *.ssl.admin.ch. Da das Serverzertifikat und das Zollkunden-Zertifikat von derselben Certificate Authority ausgestellt wurde, können Sie die Applikation direkt verwenden.

Rufen Sie im Internet Explorer die Web-Seite von der „Selektion und Transit“-Applikation auf (siehe 1.1).

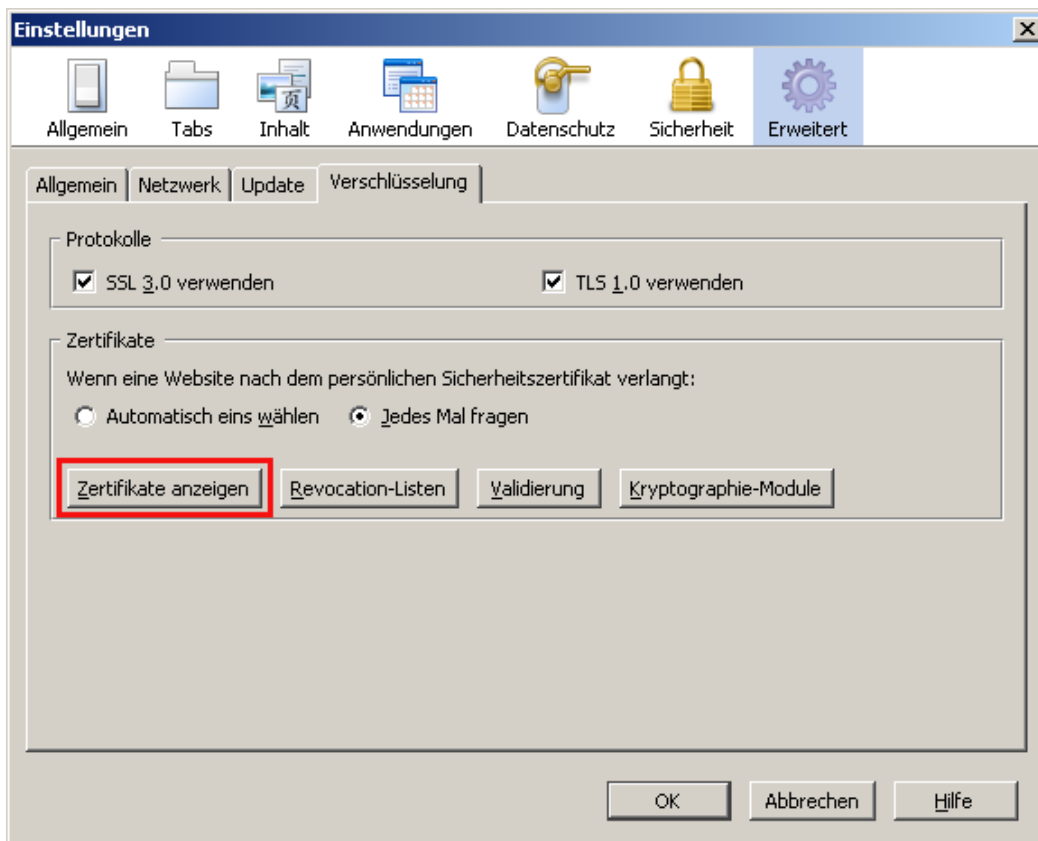
2.2.2 Vorbereitung im Firefox

Um im Firefox das Zollkunden-Zertifikat und den Private Key zu installieren, müssen Sie unter „Extras“ das Untermenü „Einstellungen“ aufrufen.

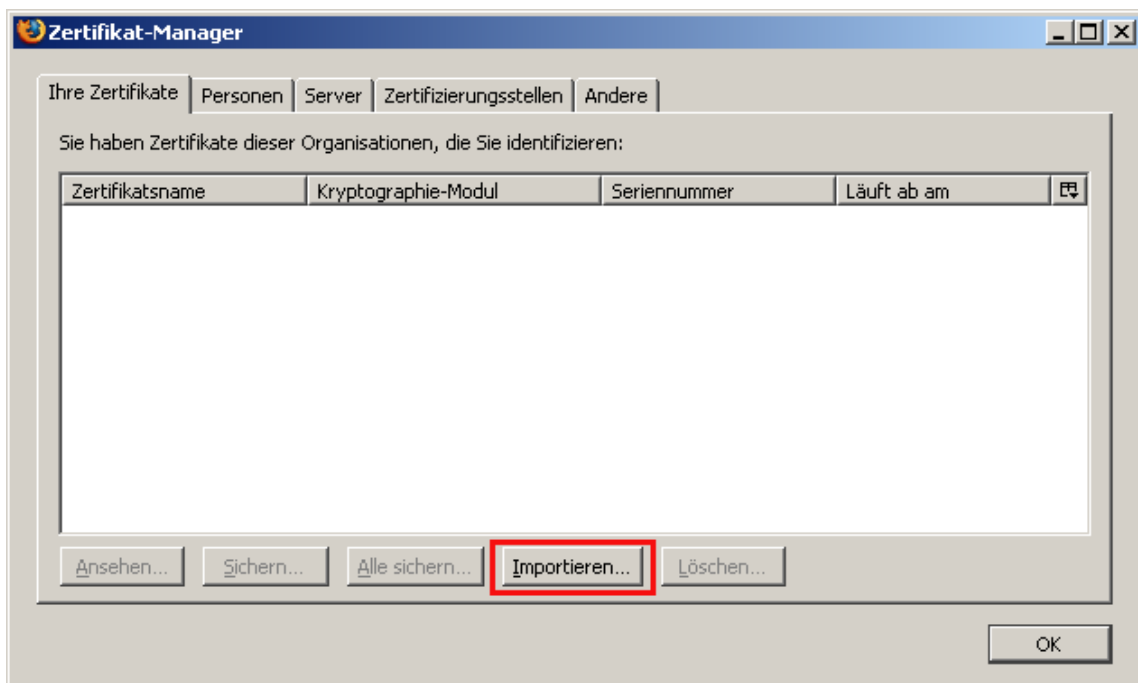


Klicken Sie in dem Dialogfenster „Einstellungen“ rechts oben auf „Erweitert“. Wählen Sie anschliessend die Registerkarte „Verschlüsselung“ und klicken Sie auf die Schaltfläche „Zertifikate anzeigen“.

Selektionsergebnis abholen und Transit melden über Web

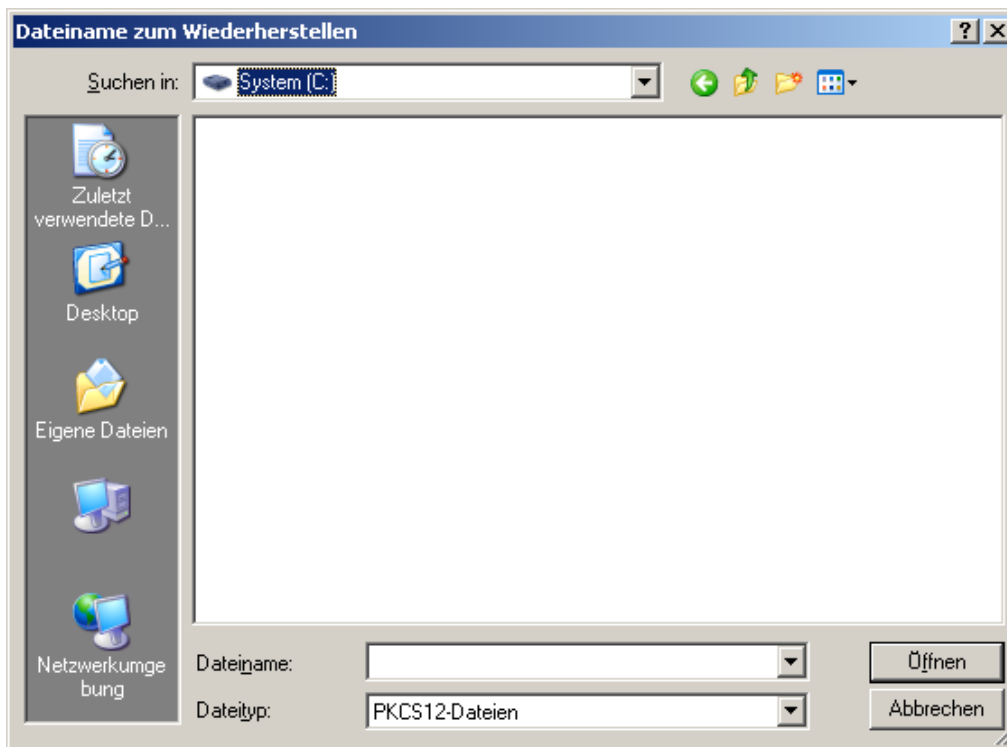


Wählen Sie im Dialogfenster „Zertifikat-Manager“ die Registerkarte „Ihre Zertifikate“ und klicken anschliessend auf die Schaltfläche „Importieren“.

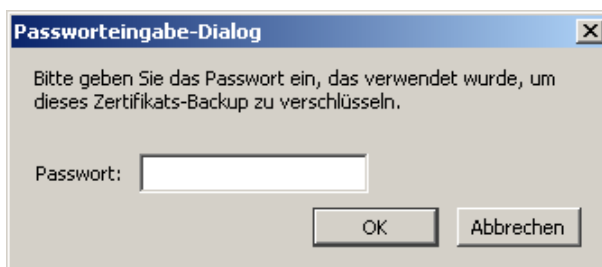


In dem nächsten Dialogfenster müssen Sie die p12-Datei ihres Zertifikates auswählen und mit der Schaltfläche „Öffnen“ das Zertifikat importieren.

Selektionsergebnis abholen und Transit melden über Web



In dem nächsten Dialogfenster müssen Sie das Passwort für die Zertifikatsdatei eingeben.



Wenn die Installation des Zertifikates erfolgreich war, erscheint folgendes Fenster:

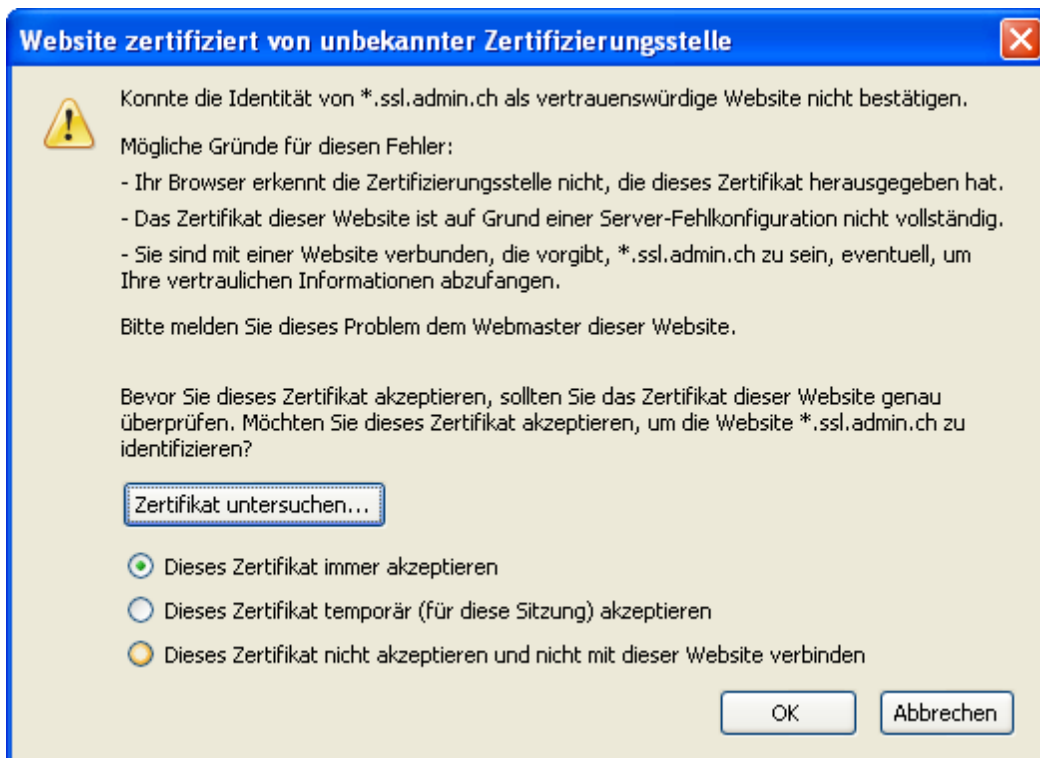


2.2.2.1 Serverzertifikat im Firefox 2 akzeptieren

Wenn Sie mit der „Selektion und Transit“-Applikation arbeiten möchten, müssen Sie das Zertifikat vom Server akzeptieren.

Rufen Sie im Firefox 2 die Web-Seite der „Selektion und Transit“-Applikation auf (siehe 1.1). Es wird ein Dialogfenster mit einem Sicherheitshinweis angezeigt. Wählen Sie die Einstellung „Dieses Zertifikat immer akzeptieren“ und klicken Sie in diesem Dialogfenster die Schaltfläche „OK“.

Selektionsergebnis abholen und Transit melden über Web



2.2.2.2 Serverzertifikat im Firefox 3 akzeptieren

Wenn Sie mit der „Selektion und Transit“-Applikation arbeiten möchten, müssen Sie das Zertifikat vom Server akzeptieren.

Rufen Sie im Firefox 3 die Web-Seite von der „Selektion und Transit“-Applikation auf (siehe 1.1). Es wird eine Seite mit einem Sicherheitshinweis angezeigt. Klicken Sie auf den Link „Oder Sie können eine Ausnahme hinzufügen“.

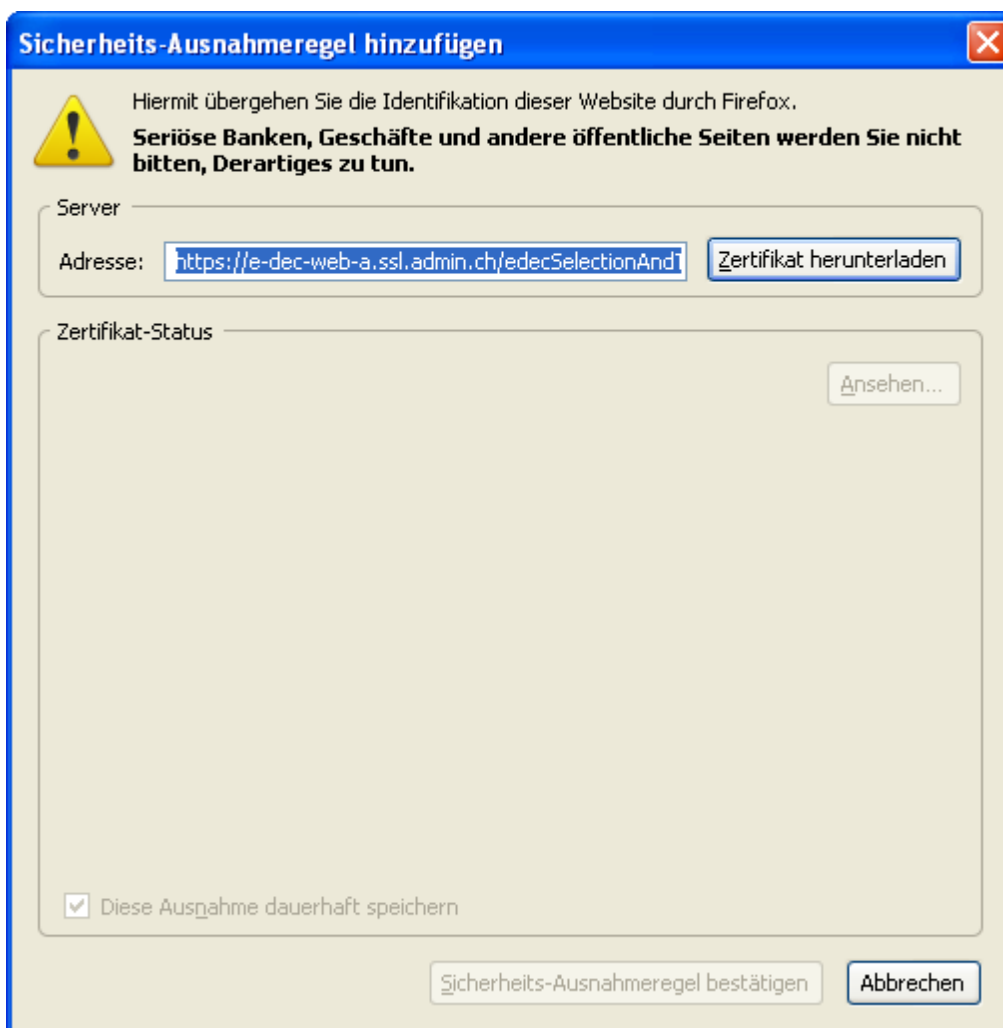


Klicken Sie auf der nächsten Seite die Schaltfläche „Ausnahme hinzufügen“ an.

Selektionsergebnis abholen und Transit melden über Web



In dem Dialogfenster „Sicherheits-Ausnahmeregel hinzufügen“ klicken Sie die Schaltfläche „Zertifikat herunterladen“ an.



3 Selektion und Transit Applikation

3.1 Allgemeines

Das Webtool „Selektion und Transit“ besteht aus 2 Bestandteilen.

Der über das Internet zur Verfügung gestellten Benutzeroberfläche für den Aufruf des Services (e-dec Selektionsanfrage und Transit-Übermittlung) und

IHRER E-Mail-Infrastruktur (Interventionen) ! Warum dies?

Ist eine Sendung als „gesperrt“ selektioniert, dann entscheidet die Zollstelle innerhalb einer bestimmten Frist, ob auf dieser Sendung eine Intervention stattfindet oder nicht.

Diese Entscheidung wird ausschliesslich und immer via E-Mail zu der Adresse geschickt, welche Sie beim Antrag für e-dec Export angegeben haben.

- Somit wissen Sie erst nach Erhalt dieser e-Mail, ob diese Sendung abgeführt werden darf oder nicht. Ohne erhaltene Freigabe ist zwingend mit dem Kontrollzollamt Kontakt aufzunehmen.

Das Webtool „Selection und Transit“ wird Ihnen NIE die Antwort geben ob die Interventionszeit abgelaufen ist ohne Intervention (Sendungsfreigabe) eine Intervention stattfindet (Sendung blockiert für physische Kontrolle) eine Intervention abgeschlossen ist (Sendungsfreigabe)

Diese Nachrichten können nur via E-Mail an Sie zugestellt werden.

Weiterführende technische Informationen zu den Sperrungen finden Sie hier; insbesondere die Kapitel 2.3.1.9 bis 2.3.1.11 beleuchten diese Vorgänge näher.

Für eine allfällige optionale Integration der Funktionalität in Ihre bestehende Softwareumgebung wenden Sie sich bitte an Ihre EDV-Abteilung, bzw. an Ihren Service-Dienstleister.

3.2 Eingabemaske

In der Eingabemaske für Selektion und Transit (siehe Abbildung 1) müssen Sie folgende Werte eingeben:

- die Nummer für das Kontrollzollamt (z.B. CH001251)
- die eigene Trader Identification Number (TIN) bzw. Spediteurnummer
- die entsprechende Deklarant-Nummer
- die Zollanmeldungsnummer aus e-dec Export (customsDeclarationNumber) mit Versionsnummer z.B. 09CHEE789012345678.01
- die TIN des Exporteurs (Deklarant der Original-Zollanmeldung)
- Transfer ins Transitsystem (ja oder nein)
- Vordokument :
Art des Vordokument z.B. 740 = Luftfrachtbrief
Referenznummer zum Vordokument
zusätzliche Informationen: Art der vorgelegte Unterlage z.B. 740=Luftfrachtbrief
- Veranlagungszeitpunkt :
Code für Anmeldezeitpunkt, z.B. Stellung unter Zollkontrolle (1), Vorausanmeldung (2), nachträgliche Anmeldung (3), andere (99)
Stammdaten: edecDomains.xml/domains/domain[@name="declarationTime"]

Selektionsergebnis abholen und Transit melden über Web

The screenshot shows the header of the Swiss Customs website. On the left is the Swiss flag and the text: Schweizerische Eidgenossenschaft, Confédération suisse, Confederazione Svizzera, Confederaziun svizra. On the right is the logo of the Eidgenössische Zollverwaltung EZV. Below the header is a navigation menu with the following items: Startseite | Übersicht | Kontakt | Index | Häufige Fragen | Hilfe. On the far right, there are language options: Deutsch | Français | Italiano. Below the navigation menu is a dark bar with the following menu items: Aktuell, Themen, Information Firmen, Information Private, Zollanmeldung, Dokumentation, Die EZV.

e-dec Export

e-dec Selektionsanfrage und Transit-Übermittlung

Kontrollzollamt Nr	<input type="text"/>	1
Sped-Nr./TIN/UID	<input type="text"/>	2
Deklarantennummer	<input type="text"/>	3
Deklarationsnummer e-dec Export (mit Versionsnummer)	<input type="text"/>	4
Expporteur Sped-Nr./TIN/UID	<input type="text"/>	5
Vordokument	Art <input type="text"/>	6
	Referenz <input type="text"/>	
	zusätzliche Information <input type="text"/>	
vorgelegte Unterlage / Bescheinigung	Art <input type="text"/>	7
	Referenz <input type="text"/>	
	Ausstellungsdatum (dd.mm.yyyy) <input type="text"/>	
	zusätzliche Information <input type="text"/>	
Veranlagungszeitpunkt	<input type="text"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Selektionsanfrage		
<input type="checkbox"/> Transfer ins Transitsystem		
<input type="button" value="Senden"/>		

Abbildung 1: Eingabemaske Selektion und Transit

3.3 Mögliche Fehlermeldungen (zu den Feldern 1-7 aus Abb.1)

3.3.1 Zu Feld 1: Kontrollzollamt des ZV ist nicht korrekt

Die Eingabe in dem Feld „Kontrollzollamt Nr“ ist falsch. Es wurde nicht die richtige Nummer des Kontrollzollamts eingegeben oder im falschen Format. Das richtige Format ist CHnnnnnn z.B. CH001251.

3.3.2 Zu Feld 2: Spediteurnummer falsch; der Absender darf nur mit seiner eigenen Spediteurnummer anmelden.

Die Eingabe in dem Feld „TIN ZV“ ist falsch. Es wurde eine falsche TIN oder eine falsche Spediteurnummer eingegeben.

Selektionsergebnis abholen und Transit melden über Web

3.3.3 Zu Feld 3: Deklarantennummer ist falsch; der Absender darf nur mit einer gültigen Deklarantennummer anmelden.

Die Eingabe in dem Feld „Deklarantennummer“ ist falsch. Es wurde eine ungültige Deklarantennummer eingegeben.

3.3.4 Zu Feld 4: Das Feld 'Deklarationsnummer e-dec Export (mit Versionsnummer)' entspricht nicht dem erwarteten Format.

Die Eingabe in dem Feld „Deklarationsnummer e-dec Export“ ist falsch. Es wurde die Deklarationsnummer nicht im richtigen Format eingegeben.

Das richtige Format ist Deklarationsnummer.Versionsnummer z.B.
09CHEE789012345678.01

3.3.5 Zu Feld 4: Die Deklarationsnummer existiert nicht

Die Eingabe im Feld „Deklarationsnummer e-dec Export“ ist falsch. Es wurde eine Deklarationsnummer eingegeben, die im e-dec System nicht existiert.

3.3.6 Zu Feld 4: Ungültige Versionsnummer

Die Eingabe im Feld „Deklarationsnummer e-dec Export“ ist falsch. Es wurde nicht die richtige Versionsnummer zu der Deklaration eingegeben. Es muss die letzte Versionsnummer der Deklaration verwendet werden.

3.3.7 Zu Feld 5: Die bestehende Zollanmeldung wurde nicht vom angegebenen Zollkunden gesendet

Die Eingabe in dem Feld „TIN Exporteur“ ist falsch. Es muss die TIN oder die Spediteurnummer des Exporteurs verwendet werden. Dabei ist zu beachten, dass die TIN oder Spediteurnummer verwendet muss, abhängig davon wie vom Exporteur deklariert wurde.

Beispiel:

Der Exporteur hat in der Deklaration seine TIN angegeben → der ZV kann diese Deklaration nur mit der TIN des Exporteurs selektionieren.

Der Exporteur hat in der Deklaration seine Spediteurnummer angegeben → der ZV kann diese Deklaration nur mit der Spediteurnummer des Exporteurs selektionieren.

3.3.8 Zu Feld 6: Ungültige Vorpapier Art gem. Stammdaten

Die Eingabe in dem Feld „Vordokument Art“ ist falsch. Es wurde eine ungültige Art für das Vordokument eingegeben. Beispiel: Die Art für Luftfrachtbrief ist 740.

3.3.9 Zu Feld 7: Ungültige Unterlagen Art gem. Stammdaten

Die Eingabe in dem Feld „vorgelegte Unterlagen - Art“ ist falsch. Es muss in dem Feld eine gültige UnterlagenArt eingegeben werden. Beispiel: Die Art für Luftfrachtbrief ist 740.

3.4 Reduzierte Ausfuhrliste

Wenn die Selektionsanfrage und Transit-Übermittlung erfolgreich war, werden die Links zu der reduzierten Ausfuhrliste im PDF-Format zum Ausdrucken und zum edecResponse im XML-Format angezeigt (siehe Abbildung 2).

e-dec Export

e-dec Selektionsanfrage und Transit-Übermittlung

Letzte Anfrage: 10CHEE000001764450.1 am 19.05.2010 10:26:57

[Ausfuhrliste \(PDF-Datei\)](#)

[Ausfuhrliste \(XML-Datei\)](#)

[weitere Zollanmeldungen übernehmen](#)

Abbildung 2: Anzeige der Links zu der reduzierten Ausfuhrliste

Die Abbildung 3 zeigt die Ausfuhrliste für zugelassene Versender im PDF-Format.

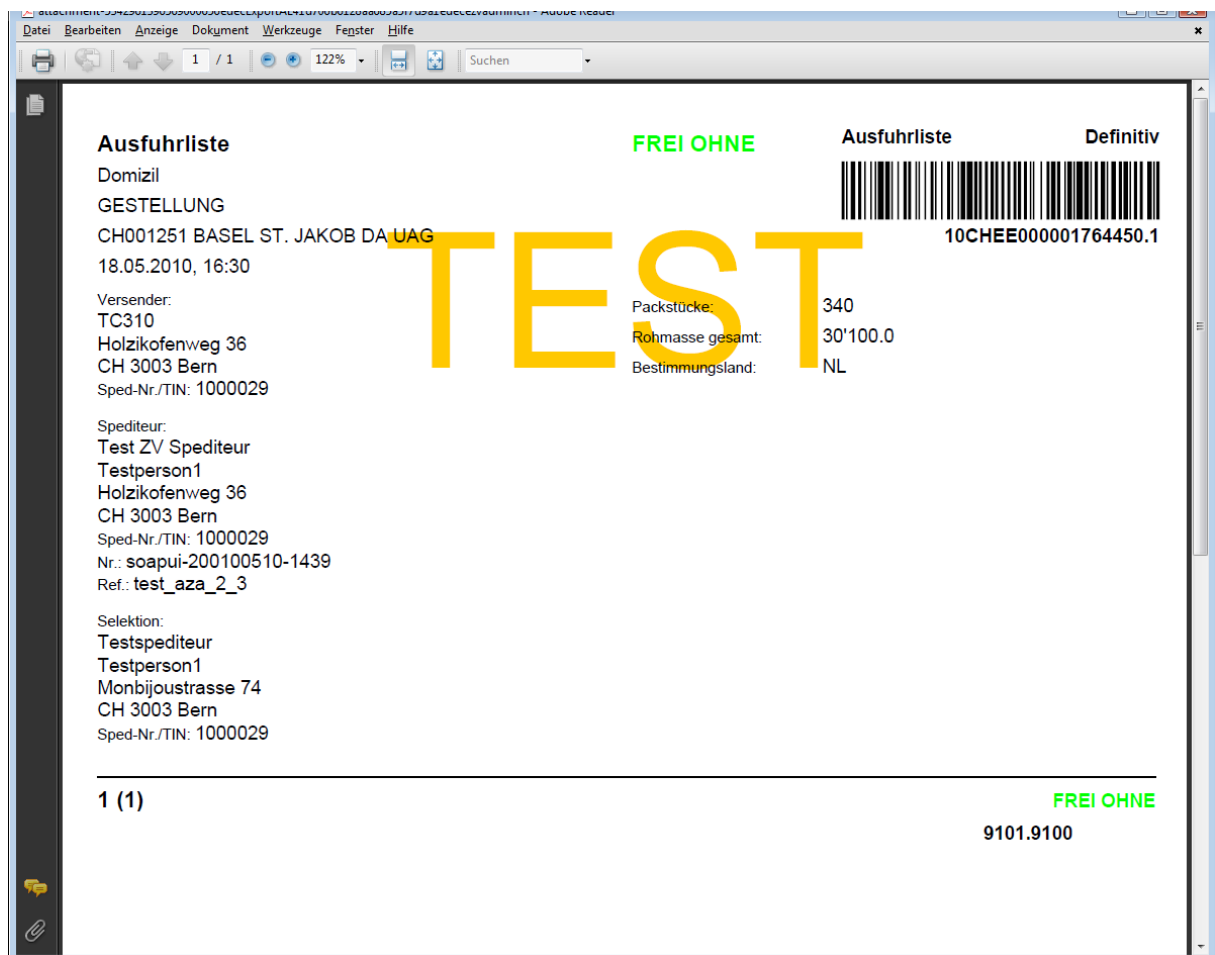


Abbildung 3: Reduzierte Ausfuhrliste im PDF-Format

Selektionsergebnis abholen und Transit melden über Web

Abbildung 4 zeigt das edecResponse XML File.

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8" ?>
- <SOAP-ENV:Envelope xmlns:SOAP-ENV="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/">
  <SOAP-ENV:Header />
- <SOAP-ENV:Body>
  - <selectionAndTransitResponse xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xmlns="http://www.e-dec.ch/xml/schema/edecResponse/v2" schemaVersion="2.3" xsi:schemaLocation="http://www.e-dec.ch/xml/schema/edecResponse/v2 http://www.ezv.admin.ch/pdf_linker.php?doc=edecResponse_v_2_3">
    - <goodsDeclarationAcceptance>
      <traderDeclarationNumber>soapui-200100510-1439</traderDeclarationNumber>
      <traderReference>test_aza_2_3</traderReference>
      <requestorTraderIdentificationNumber>1000029</requestorTraderIdentificationNumber>
      <customsDeclarationNumber>10CHEE000001764450</customsDeclarationNumber>
      <customsDeclarationVersion>1</customsDeclarationVersion>
      <acceptanceDate>2010-05-18</acceptanceDate>
      <acceptanceTime>16:29:09</acceptanceTime>
    - <declarant>
      <traderIdentificationNumber>1000029</traderIdentificationNumber>
      <declarantNumber>1</declarantNumber>
      </declarant>
      <initiator>1</initiator>
      <correctionCode>1</correctionCode>
    - <goodsItem>
      <traderItemID>1</traderItemID>
      <customsItemNumber>1</customsItemNumber>
      <selectionResult>1</selectionResult>
      </goodsItem>
    </goodsDeclarationAcceptance>
  - <goodsDeclarationStatus>
      <traderDeclarationNumber>soapui-200100510-1439</traderDeclarationNumber>
      <traderReference>test_aza_2_3</traderReference>
      <requestorTraderIdentificationNumber>1000029</requestorTraderIdentificationNumber>
      <customsOfficeNumber>CH001251</customsOfficeNumber>
      <customsDeclarationNumber>10CHEE000001764450</customsDeclarationNumber>
      <customsDeclarationVersion>1</customsDeclarationVersion>
      <statusDate>2010-05-18</statusDate>
      <statusTime>16:36:34</statusTime>
      <status>203</status>
      <materialCheck>0</materialCheck>
      <release>1</release>
      </goodsDeclarationStatus>
    </selectionAndTransitResponse>
  </SOAP-ENV:Body>
</SOAP-ENV:Envelope>
```

Abbildung 4: edecResponse XML

4 Bekannte Probleme und Lösungsmöglichkeiten

4.1 Die Internetseite der Applikation wird im Internet Explorer nicht angezeigt

4.1.1 1. Lösungsmöglichkeit:

Kontrollieren Sie bitte die eingegebene Adresse. Die Adresse lautet für den Abnahmerechner <https://e-dec-web-a.ssl.admin.ch/edecSelectionAndTransit/> und für den Produktivrechner <https://e-dec-web.ssl.admin.ch/edecSelectionAndTransit/>. Bei der Adresse ist es wichtig, dass „https“ eingegeben wird und die Adresse mit einem „/“ endet.

4.1.2 2. Lösungsmöglichkeit:

Seit dem 07.01.2009 hat der Server ein neues Serverzertifikat. Es kann sein, dass bei Ihnen im Browser noch das alte Serverzertifikat eingetragen ist.

Kontrollieren Sie in dem Menü „Extras / Internet Optionen / Inhalte / Zertifikate / Andere Personen“, ob das alte Serverzertifikat eingetragen ist. Wenn ein Zertifikat der Zertifizierungsstelle Admin-CA-Class2 eingetragen ist, löschen Sie diesen Eintrag (siehe Abbildung 5: Anzeige Zertifikat).

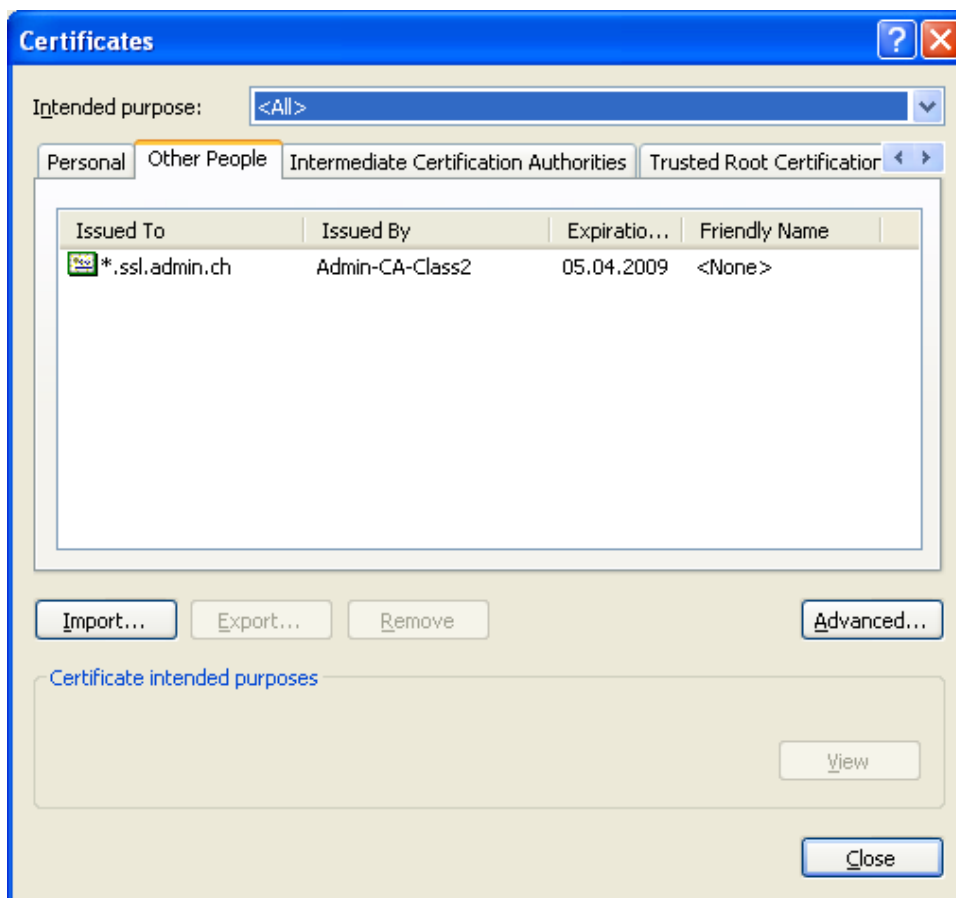


Abbildung 5: Anzeige Zertifikat

4.2 SSL-Access Error 403 im Firefox

Sie bekommen den Fehler „SSL-Access Error 403“ im Firefox angezeigt, obwohl das Zollkunden-Zertifikat richtig installiert ist.

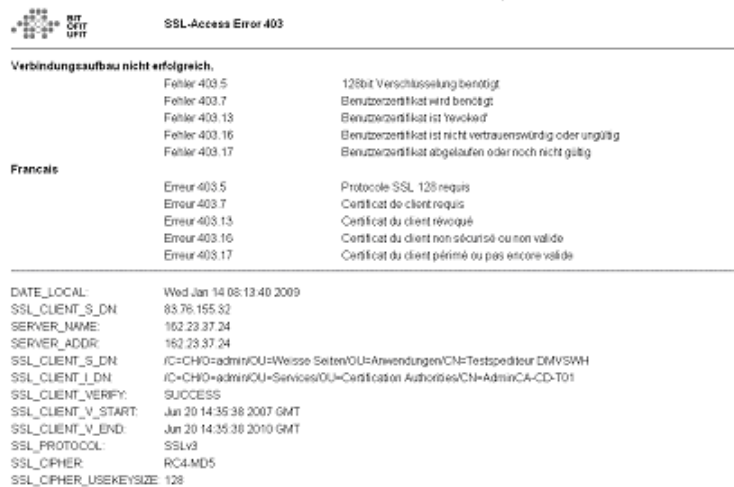


Abbildung 6: Fehler 403

4.2.1 Lösungsmöglichkeit

Überprüfen Sie, ob ein falscher Eintrag in dem Zertifikat Manager vorhanden ist. In dem Menü „Extras / Einstellungen / Erweitert / Verschlüsselung / Zertifikate anzeigen / Server“ werden alle Servereinträge angezeigt. Wenn dort ein Eintrag mit einer IP-Adresse eingetragen ist, löschen Sie diesen Eintrag.

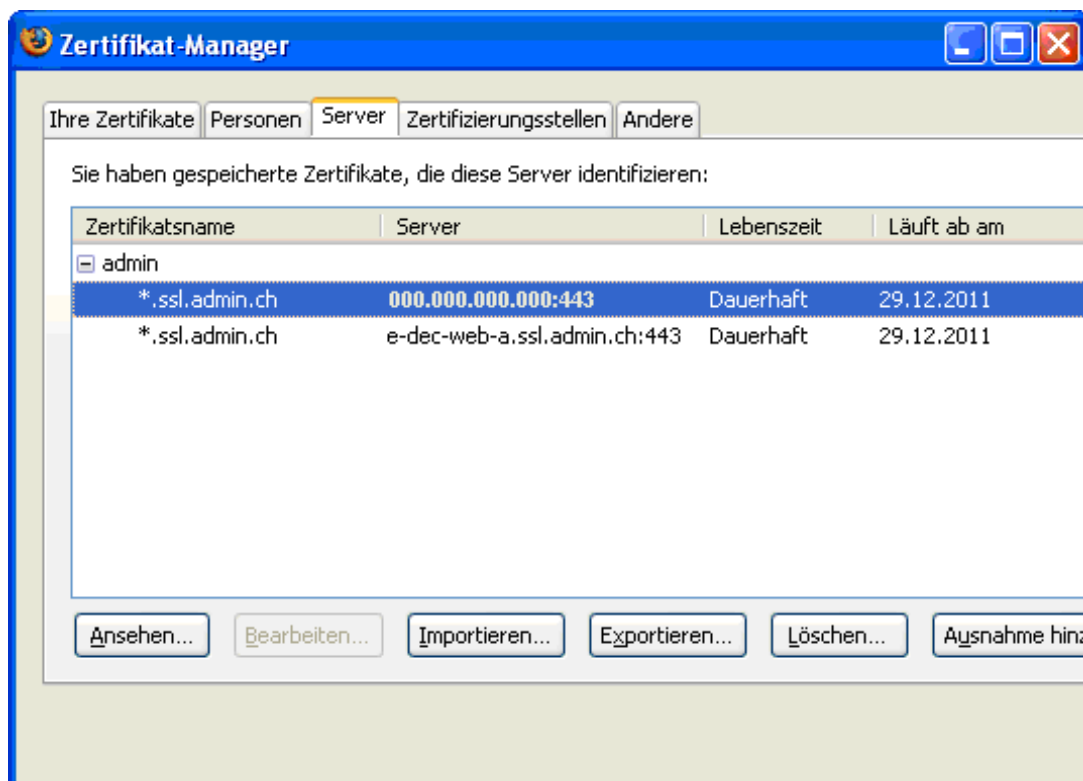


Abbildung 7: Servereintrag im Firefox